

Herrenhausen-Stöcken
L(i)ebenswerter

Stadtbezirk

Neue Impulse für die Zukunft

Programm zur Stadtbezirksratswahl 2011

Am 11. September ist Kommunalwahl!
○○○ **Gesamtliste SPD!**
Ihre Kandidatinnen und Kandidaten
für den Stadtbezirksrat



SPD Herrenhausen-Stöcken



Unsere Bilanz – Unsere Ziele

Seit 30 Jahren gibt es in Hannover die Bezirksräte. Sie haben die Aufgabe, die Interessen der einzelnen Stadtteile und Stadtbezirke zu vertreten und ihre Wünsche und Forderungen zur Geltung zu bringen. Zusammen mit dem Rat der Stadt und der Regionsversammlung werden sie am **11. September 2011** neu gewählt.

Seit 30 Jahren ist die SPD im Bezirksrat Herrenhausen-Stöcken die bestimmende politische Kraft. Getragen vom Vertrauen der Wählerinnen und Wähler und ausgestattet mit der absoluten Mehrheit der Sitze hat sie sich auch in den letzten fünf Jahren erfolgreich bemüht, im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten und politischen Zuständigkeiten den Stadtbezirk positiv weiter zu entwickeln.

Vieles ist dabei erreicht worden, wie nachfolgend an einigen wichtigen Beispielen aufgezeigt wird. Dabei darf die Zusammenarbeit mit der Verwaltung, mit sozialen Einrichtungen und Netzwerken, das Miteinander mit Schulen und Vereinen nicht unerwähnt bleiben. Dennoch bleibt auch in Zukunft noch viel zu tun, um unseren Stadtbezirk weiter nach vorn zu bringen, im Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern Anregungen aufzunehmen, neue Impulse zu geben, sich auf neue Bedürfnisse und Anforderungen einzustellen oder auch bisher Vernachlässigtes mehr in den Vordergrund zu rücken.

Dass diese Ziele erreicht und notwendige Erneuerungen sozial gerecht gestaltet werden, dafür brauchen wir auch im neuen Bezirksrat Herrenhausen-Stöcken: **eine starke SPD!**

Erfolge

Die Grundschule Am Stöckener Bach wird saniert und erhielt einen Anbau. Die Grundschule Entenfangweg freut sich über eine Pausenhalle mit Mensa und die Turnhalle der Grundschule Wendlandstraße wurde umgebaut und modernisiert.

Endlich haben wir im Stadtbezirk eine Integrierte Gesamtschule, die IGS Stöcken. Es war die erste Gesamtschulgründung in Hannover seit 2001.

Die Grundschulen Am Stöckener Bach und Fuhsestraße starten im neuen Schuljahr in den Ganztagsbetrieb. Die von der Schließung bedrohte Grundschule Marienwerder wurde in ihrer Existenz gesichert.

Nach mehreren Kita-Neubauten in den letzten Jahren soll die Kleinkindbetreuung durch den Bau einer neuen Kindertagesstätte auf dem Gelände des Stöckener Bades weiter gefördert werden.

Ziele

Alle notwendigen Sanierungen von Schulen im Stadtbezirk müssen auch weiterhin durchgeführt werden. Das gilt für das Gymnasium Goetheschule und vor allem auch für den Ausbau des Schulzentrums Stöcken samt Mensa und Turnhalle.

Schulen mit zukunftsorientiertem Lernkonzept, von vielen Eltern sehnlich erwartet, sollen zur Chancengleichheit im Bildungswesen führen.

In den nächsten Jahren sollen auch die übrigen Grundschulen im Stadtbezirk in Ganztagsgrundschulen umgewandelt werden.

Unser Ziel ist es, allen Eltern, die dies wünschen, einen Krippenplatz anzubieten. Im Interesse berufstätiger Eltern ist auch eine Ausweitung der Betreuungszeiten in manchen Kita-Gruppen notwendig.

Erfolge

Das Programm Soziale Stadt zeigt in Stöcken an vielen Stellen seine positive Wirkung. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger engagieren sich dabei, um den Stadtteil attraktiver zu machen.

Die Üstra-Haltstellen Herrenhäuser Gärten, Stöcken/Friedhof und Stöcken/Endpunkt haben bereits Hochbahnsteige. Am Herrenhäuser Markt und am Bahnhof Leinhausen sind Hochbahnsteige im Bau.

Die Sanierung von Straßen im Stadtbezirk geht langsam, aber stetig voran, wie am Beispiel der Freudenthalstraße zu sehen ist.

Der Herrenhäuser Markt wurde bereits teilweise umgebaut und wird in nächster Zeit ein völlig neues Gesicht erhalten. Dadurch wird ein modernes Stadtteilzentrum entstehen, das zum Einkaufen und Verweilen einlädt.

Ziele

Wir setzen uns für eine uneingeschränkte Fortführung des Programms Soziale Stadt ein und wehren uns gegen die Kürzung der Finanzmittel durch die Bundesregierung, wodurch neue Projekte gefährdet werden.

Im Zuge des behindertengerechten Ausbaus eines attraktiven öffentlichen Nahverkehrs sollen auch alle übrigen Haltestellen im Stadtbezirk mit Hochbahnsteigen ausgerüstet werden.

Auch künftig müssen sanierungsbedürftige Straßen, wie etwa die Elbestraße und manche andere, erneuert werden.

Unser Ziel ist es, auch andere Orte und Plätze im Stadtbezirk aufzuwerten. Dabei darf jedoch die Erhaltung oder Schaffung von wohnortnahen, ohne Auto zu erreichenden Einkaufsmöglichkeiten, insbesondere in Leinhausen, Burg und in der Schwarzen Heide, nicht außer Acht gelassen werden.

Erfolge

Der Industriestandort Stöcken hat die Wirtschaftskrise relativ unbeschadet überstanden, trotz bedauerlicher und vermeidbarer Arbeitsplatzverluste bei der Conti.

Viele Wohnquartiere im Stadtbezirk wurden in den letzten Jahren energetisch saniert, optisch verschönert und aufgewertet. Auch neue Wohnungen sind entstanden.

Kinder- & Jugendarbeit

Das Leckerhaus in Stöcken, der pädagogische Mittagstisch für Kinder, ist eine beispielhafte Einrichtung. In den neuen, größeren Räumen können die Kinder entspannter und bedarfsgerechter betreut werden.

Die Jugendzentren in den einzelnen Stadtteilen des Stadtbezirks sind zu beliebten Anlaufstellen und Aufenthaltsorten geworden.

Ziele

Arbeitsplätze zu erhalten und neue zu schaffen ist eine wichtige Zukunftsaufgabe, zum Beispiel durch Ansiedlung von Gewerbe in der Schwarzen Heide und von Forschungseinrichtungen im Wissenschaftspark Marienwerder.

Wir brauchen mehr bedarfsgerechte Wohnungen, vor allem auch für junge Familien. Dazu müssen neue Baugebiete erschlossen werden, zum Beispiel am Entenfangweg.

Erforderlich ist die Schaffung eines Betreuungsangebots für Jugendliche im Sanierungsgebiet Stöcken.

Dringend notwendig ist, dass das Provisorium in der Schwarzen Heide durch eine feste Einrichtung ersetzt wird.

Kinder- & Jugendarbeit

Erfolge

Die Mittel zur ökologischen Aufwertung von Grünflächen und Schulhöfen konnten in den letzten Jahren für die Erneuerung zahlreicher Spielplätze im Stadtbezirk verwendet werden.

Freizeit & Kultur

Zahlreiche Vereine, Schulen und soziale Einrichtungen wurden vom Bezirksrat im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten tatkräftig gefördert.

Das Freizeitheim Stöcken hat sich als Ort der Begegnung und als Zentrum für kulturelle und soziale Aktivitäten im Stadtbezirk seit über 30 Jahren einen Namen gemacht.

Das Stöckener Bad wurde behindertengerecht umgebaut und erhielt einen neuen Saunagarten. Immer wieder einmal diskutierte Schließungsabsichten konnten abgewehrt werden.



Ziele

Wir werden auch künftig für einen familienfreundlichen Stadtbezirk sorgen und weiterhin für die ökologische Erneuerung von Spielplätze eintreten.

Ein lebendiges Vereinsleben im Stadtbezirk zu erhalten und das ehrenamtliche Engagement vieler Bewohnerinnen und Bewohner zu fördern, ist auch künftig ein vorrangiges Ziel.

Die aus baurechtlichen Gründen notwendige Sanierung darf nicht auf die lange Bank geschoben werden, damit das Haus baldmöglichst wieder voll nutzbar wird.

Um die Zukunft des Bades auf Dauer zu sichern, muss es durch neue Ideen und Angebote attraktiver gemacht werden. Die Schaffung eines Kleinkindbereichs könnte dazu beitragen.

Erfolge

Die Herrenhäuser Gärten werden zunehmend attraktiver (und leider auch teurer) als Anziehungspunkt für Touristen und als Stätte kultureller Darbietungen.

Miteinander

Mit dem Integrationsbeirat hat der Bezirksrat ein Gremium geschaffen, mit dessen Hilfe das Miteinander verschiedener Nationalitäten, Kulturen und Religionen im Stadtbezirk dauerhaft freundschaftlich gestaltet werden kann.

Vom Bezirksrat wurde eine Arbeitsgruppe Inklusion einberufen, die sich dafür einsetzt, dass die UN-Menschenrechtskonvention umgesetzt wird, die besagt, dass niemand ausgegrenzt werden darf.

Ziele

Nicht vernachlässigt werden dürfen die Leineau und andere wohnortnahe, unentgeltlich zugängliche Erholungsgebiete für die Bevölkerung des Stadtbezirks.

Wir wollen, dass auch künftig die Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtbezirks gerne hier leben und sich - unabhängig von Herkunft, Religion und Kultur - bei uns zu Hause fühlen.

Wir setzen uns ein für das Ziel schnellstmöglich einen inklusiven Stadtbezirk zu schaffen, der allen Menschen die Chancen zum selbstbestimmten Leben ermöglicht.

**Gleiche Chancen für alle
durch gute Schulen...**

**Soziale Stadt für
bessere Lebensqualität...**

**Aktive Jugendzentren
in allen Stadtteilen...**

**Vielfältige, familienfreundliche
Freizeitangebote für alle...**

**Miteinander leben,
füreinander da sein...**



...mit einer starken SPD



Petra de Buhr
Platz 1 unserer Ratsliste



Lars Kelich
Platz 2 unserer Ratsliste

Deshalb am 11. September SPD wählen!